

Zum Rücktritt von Fritz Wittensöldner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Rücktritt von Fritz Wittensöldner

Kurz vor der SGFF-Tagung in Zofingen sah sich unser Freund Fritz Wittensöldner, St.Gallen, völlig unerwartet aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, das Amt des Quästors abzugeben. Unser Kollege Fritz Wittensöldner wurde vor 19 Jahren in dieses Amt gewählt und hat all die Jahre in äusserst fleissiger und genauer Arbeit die Finanzen der SGFF verwaltet. Manch zusätzliche Aufgabe wurde ohne grosses Aufhebens auch noch von ihm geleistet. Wie manches Neumitglied hat er mit dem Jahrbuch und den Mitteilungen willkommen geheissen! Wie manches säumige Mitglied hat er zur Zahlung des bescheidenen Beitrags mahnen müssen!

Die SGFF ist ihm, der erst kürzlich ins 85. Lebensjahr trat, zu grossem Dank verpflichtet. Wir übermitteln ihm unsere tiefgefühlten Dankesworte zusammen mit den besten Wünschen für eine nachhaltige Besserung und Wiederherstellung seiner Gesundheit und noch manche Teilnahme an unsern zukünftigen Tagungen. Herzlichen Dank und alles Gute.

Der Präsident, Hans B. Kälin

